

## Pressemitteilung

### Kita-Leitungen sollen Impfgegner melden

Kita-Verband kritisiert Entscheidung des Bundestages

Kontakt:

**Monika Brinkmüller**

Referentin für Kommunikation  
und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0911 36779 - 41

Telefax: 0911 36779 - 39

monika.brinkmoeller@evkita-bayern.de

Nürnberg, 02.06.2017

(Nürnberg, 02.06.2017) In seiner gestrigen Sitzung hat der Bundestag über einen Gesetzesentwurf zur „Modernisierung der epidemiologischen Überwachung übertragbarer Krankheiten“ beraten und diesem zugestimmt.

Darin enthalten ist eine Meldepflicht, die Kitas mit dem Gesetz auferlegt wird: Kitaleitungen sollen nun Eltern, die eine Impfberatung ausschlagen mit den personenbezogenen Daten an die Gesundheitsämter melden. Die Ämter können dann Geldstrafen bis zu 2.500 Euro verhängen.

Christiane Münderlein, Vorständin Bildung und Soziales beim Evangelischen KITA-Verband Bayern kritisiert diesen Vorstoß aufs schärfste: „Es kann nicht angehen, dass Kita-Leitungen vom Staat Kontrollaufgaben auferlegt bekommen, die in keiner Weise zum Bildungs- und Unterstützungsauftrag der Kita gehören.“

Eltern müssen bereits seit 2015 beim Kita-Eintritt ihres Kindes eine Impfberatung nachweisen und werden auf die Bedeutung dieser Beratung hingewiesen. „Damit tun Kitas schon eine Menge, um ihrem Auftrag nachzukommen“, so Münderlein.

Münderlein sieht neben den datenschutzrechtlichen Bedenken auch das Vertrauen der Eltern in die Kita-Leitungen gefährdet. „Es besteht die Gefahr, dass Impfgegner ihre Kinder dann nicht in eine Kita gehen lassen – damit ist dann niemandem geholfen“.

Vertreter des Bundesrates hatten bereits im Vorfeld die Meldepflicht kritisiert, die den Kitas mit dem Gesetz aufgelegt wird. Daher „appellieren wir an den Bundesrat, diesem Gesetz in der jetzigen Form nicht zuzustimmen“, so die evKITA-Vorständin Christiane Münderlein.

Derzeit besuchen ungefähr 80.000 Kinder in Bayern evangelische Kindertageseinrichtungen. Der Evangelische KITA-Verband Bayern vertritt seine Mitglieder in allen Fragen, die Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder betreffen. Zu den Leistungen des Verbands gehören auch Fachberatung sowie Fort- und Weiterbildung von Trägern und Mitarbeitenden in den Kitas.